Wasser nutzen, sparen, schützen – Unterrichtsideen zu Trinkwasser, Kläranlage und Ressourcenschonung

Miriam Roth



© LeManna/iStock/GettyImages

VORANSICHT

Dieses Unterrichtsprojekt zum Thema Wasser in der Grundschule vermittelt grundlegendes Wissen über Wasser als lebenswichtige Ressource. Die Kinder untersuchen ihren Wasserverbrauch mit einem Wassertagebuch und lernen den Wasserkreislauf kennen. Sie erfahren, wie aufwendig die Wasserversorgung ist, und führen ein einfaches Experiment zur Wasserreinigung durch. Abschließend entwickeln sie Ideen, wie sie im Alltag Wasser sparen und die Umwelt schützen können.

AUF EINEN BLICK

Klassenstufe:	3 bis 4
Dauer:	Projekt angelegt für 8 Unterrichtsstunden
Kompetenzen:	Umgang mit Texten und Abbildungen; Ergebnisse in Diagrammen darstellen; Versuch durchführen; kooperativ arbeiten; Ergebnisse anschaulich präsentieren
Thematische Bereiche:	Wasserkreislauf in Natur und Alltag verstehen, Bedeutung für Umwelt und Lebewesen nachvollziehen, Wasserverbrauch erfassen und bewerten, Handlungsmöglichkeiten für nachhaltigen Umgang mit der Ressource entwickeln und umsetzen
Medien:	Texte, Bilder, Schaubilder, Tabelle, Versuchsanleitung, Selbsteinschätzungsbogen, Beobachtungsbogen
Fächerübergreifend:	Mathematik (durchschnittlichen Wasserverbrauch berechnen, ggf. als Balkendiagramm darstellen)

© RAABE 2026 | Es gelten die Lizenzbedingungen

Was Sie zu diesem Thema wissen sollten

In Deutschland ist Wasser durch den natürlichen Wasserkreislauf in ausreichender Menge verfügbar. Dennoch ist sauberes Trinkwasser eine wertvolle Ressource: Es wird in Wasserwerken aufwendig aufbereitet und kann im Alltag schnell durch Verschmutzung beeinträchtigt werden. Das entstehende Abwasser gelangt über die Kanalisation in Kläranlagen, wo es in mehreren Stufen gereinigt und anschließend in den Wasserkreislauf zurückgeführt wird. Ein bewusster Umgang mit Wasser trägt dazu bei, Verschwendung und Verunreinigung zu reduzieren und diese Ressource langfristig zu schützen.

Lernziele

- Die Kinder erkennen die Bedeutung von Wasser als Lebensgrundlage.
- Die Kinder verstehen den Wasserkreislauf und die Wasseraufbereitung.
- Die Kinder reflektieren ihren Wasserverbrauch und entwickeln Möglichkeiten zum Wassersparen.
- Die Kinder übernehmen Verantwortung für Umwelt und Ressourcen.

Wie Sie das Projekt vorbereiten

Neben grundlegenden Informationen zu Wasservorkommen und Wasseraufbereitung wird das Thema handlungsorientiert und lebensnah vermittelt. Die Kinder reflektieren zunächst ihren eigenen Umgang mit Wasser und untersuchen anschließend einfache Verfahren der Wasserreinigung. Dafür sollten geeignete Materialien in ausreichender Menge bereitgestellt werden. Ein Besuch eines Wasser- oder Klärwerks kann das Verständnis zusätzlich vertiefen. Zugleich setzen sich die Lernenden mit den Folgen von Wasserverschwendung und Verschmutzung auseinander und reflektieren ihr Verhalten im Unterrichtsgespräch. Abschließend übertragen sie ihr Wissen in den Alltag, etwa durch gemeinsame Wassersparregeln in Familie oder Schule.

Hinweise zu einzelnen Materialien

Das Wassertagebuch **Blatt 7** und die Zuordnungskarten zum Wasserverbrauch **Blatt 8** sind kopierfreundlich doppelt pro Seite für Sie abgebildet. **Blatt 16** leitet die Kinder dazu an, Plakate für die Klassenzimmer der ganzen Schule zu gestalten. Motivieren Sie die Kinder dazu, diese ggf. im Rahmen einer Schulversammlung vorzustellen oder kurze Präsentationen in den einzelnen Klassen zu halten.

Hinweise zur Differenzierung

Die Materialien zu Wasservorkommen und Wasseraufbereitung enthalten jeweils Anregungen für eine vertiefende Auseinandersetzung mit den Themenbereichen. Überdies sind die Materialien **Blatt 4–Blatt 6** in qualitativer Weise dreifach differenziert, die Materialien **Blatt 8** und **Blatt 9** zweifach. Auch der Versuch zur Wasserreinigung kann flexibel an die Lerngruppe angepasst werden: von freiem Experimentieren bis hin zu stärker angeleiteten Arbeitsphasen durch die Lehrkraft. Der Versuch (**Blatt 11/12**) liegt in zweifacher Differenzierung vor.

Welche Medien Sie zusätzlich nutzen können

- https://raabe.click/klassewasser
  Altersgemäße technische Informationen über die Trinkwasseraufbereitung und vertiefendes Materialangebot für Lehrende.

VORANSICHT

© RAABE 2026 | Es gelten die Lizenzbedingungen

Wasser, Wasser, Wasser

BLATT 1

Aufgabe 1: Ordne den Bildern den passenden Begriff zu. Begründe.

Wasserverschmutzung • Wasserknappheit • Wasserreserven • Wasserverbrauch









Aufgabe 2: Erstelle auf einem Blatt ein Cluster mit Stichworten. Was weißt du bereits über die Aspekte? Stelle dein Ergebnis vor. Arbeitet zu zweit.



Wasserreserven
- Flüsse, Seen
- Regen
- ...

VORANSICHT

© -annalisa-/iStock/GettyImages, leoaleks/iStock/GettyImages, Thai Liang Lim/iStock/GettyImages, fotokostic/iStock/GettyImages

© RAABE 2026 | Es gelten die Lizenzbedingungen

Der Wasserkreislauf

BLATT 5

Aufgabe 1: Schau dir die Abbildung genau an.



Aufgabe 2: Bearbeite den Lückentext. Die Wörter im Kasten helfen dir dabei.

Dampf • Meeren • Flüssen und Seen • verdunstet • kondensiert • erwärmt • Wolken • Meer • Niederschlag • Wassertropfen

Auf der Erde gibt es große Wasservorkommen in _____, _____ und _____. Die Sonne erwärmt dieses Wasser. Es _____ und steigt als _____ in die Luft. Das passiert mit jeder Feuchtigkeit, wenn sie _____ wird, also auch auf dem Boden nach einem Regen. In der kühlen Atmosphäre _____ der Wasserdampf. Das heißt, das Gas kühlt ab und wird wieder flüssig. So bilden sich _____. Die Tröpfchen in den Wolken schließen sich zu größeren zusammen. Werden die Tropfen zu schwer, fällt _____ auf die Erde: Regen, Schnee oder Hagel. Das Wasser fließt in Bäche, Flüsse und Seen oder versickert als Grundwasser in den Boden. Am Ende fließt jeder _____ irgendwann ins _____.

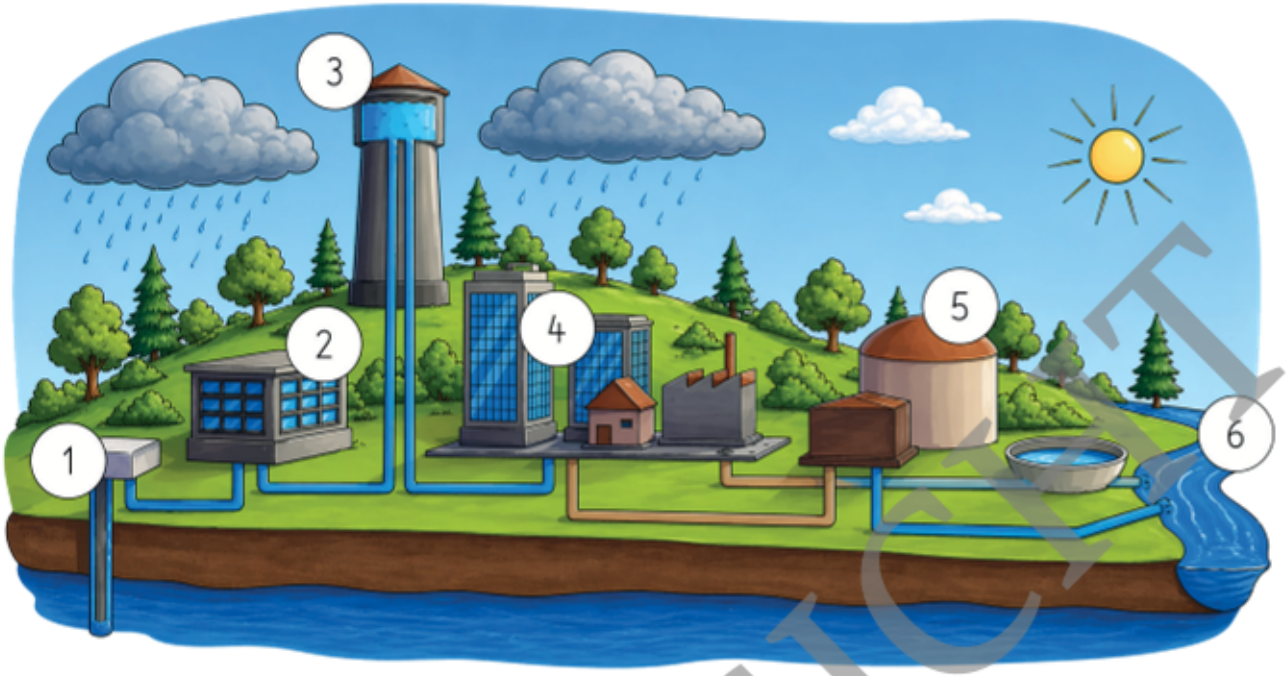
Illustration: © RAABE

VORANSICHT

© RAABE 2026 | Es gelten die Lizenzbedingungen

BLATT 10

Wie kommt das Wasser in den Hahn?



1. Regen sammelt sich im Boden als Grundwasser. Dieses ist kalt und sehr sauber. Es wird für die Trinkwassergewinnung genutzt.
2. Im Wasserwerk wird dieses Rohwasser zu Trinkwasser aufbereitet. Die Qualität wird ständig überwacht.
3. Aufbereitete Trinkwassermengen werden in höher gelegenen Behältern gesammelt.
4. Über ein riesiges Leitungssystem werden alle Haushalte einer Stadt mit frischem Trinkwasser versorgt.
5. Das gebrauchte Wasser wird im Klärwerk gereinigt und zurück in Flüsse geleitet.



Wenn du mehr über die Trinkwasserversorgung wissen möchtest, findest du viele Informationen mit Hilfe der Kindersuchmaschinen FragFINN, BlindeKuh und Helles Köpfchen im Internet.

VORANSICHT

Illustration: © RAABE

© RAABE 2026 | Es gelten die Lizenzbedingungen